

HYGIENEPLAN

GENTECHNISCHE ANLAGEN DER SICHERHEITSTUFE 3 DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG Stand: 8/2018

Maßnahme	Zeitpunkt	Präparat/Sterilisiergerät	Anwendungsmethode
Händedesinfektion	nach jeder Kontamination, nach der Arbeit	<i>HOSPISEPT</i> ¹⁾ Alternativ (unbehüllte Viren): <i>STERILLIUM VIRUGARD</i> ²⁾ oder <i>STERILLIUM® MED</i> ³⁾ Dosierung: jeweils 3 ml aus Spender	in die Hände unverdünnt bis zur Trocknung einreiben, keine Wasserzugabe
Händereinigung	nach Verschmutzung, nach der Arbeit; HINWEIS: Erst Desinfektion, dann Reinigung	<i>PRIMASEPT MED</i> ⁴⁾ Alternativ: <i>LIFOSAN SOFT WASCHLOTION</i> ⁵⁾ Dosierung: 3-5 ml aus Spender	Präparat wie Seife in die Hände geben und unter Wasserzugabe waschen
Wunddesinfektion, Wundreinigung/Desinfektion von Schleimhäuten	Nach Verletzungen (Stich-, Schürfwunden, Kratzer, Tierbisse)/nach Kontamination von Schleimhäuten	<i>KODAN® TINKTUR FORTE</i> ⁶⁾ <i>OCTENISEPT® WUND-DESINFEKTION</i> ⁷⁾	Präparate direkt auf die Wunde aufsprühen. Überflüssige Präparatmengen abfließen lassen. Präparate nicht mischen.
Allgemeine Gegenstände	nach Gebrauch	Dampfautoklav	In Sterilisiertrommeln autoklavieren (121°C/20 min)
Thermolabile Gegenstände	nach Gebrauch	Zur Reinigung: <i>INCIDIN LIQUID</i> ⁸⁾ unverdünnt Einwirkdauer: 10 Min. alternativ: <i>BACILLOL PLUS</i> ⁹⁾ , unverdünnt, Einwirkdauer: 5 Min Zur Desinfektion: <i>MELSITT</i> ¹⁰⁾ , 2%, Einwirkdauer 2 h	Auf trockenen Zellstoff geben, auf alkoholbeständige Flächen auftragen und einwirken lassen. Bei schwer zugänglichen Stellen aus ca. 30 cm Entfernung einsprühen und antrocknen lassen. Dabei auf gleichmäßige Benetzung achten. <i>MELSITT</i> auf trockenen Zellstoff geben, auf Flächen auftragen und einwirken lassen
Sterile Werkbänke und Inkubatoren	nach Verschmutzung, nach der Arbeit Bei Bedarf	Zur Reinigung: <i>INCIDIN LIQUID</i> ⁸⁾ Unverdünnt, Einwirkdauer: 10 Min. Zur Desinfektion: <i>MELSITT</i> ¹⁰⁾ , 2%, Einwirkdauer 2 h <i>BIOCIDAL ZF</i> ¹¹⁾	Auf trockenen Zellstoff geben, auf alkoholbeständige Flächen auftragen und einwirken lassen oder aus ca. 30 cm Entfernung einsprühen und antrocknen lassen. Dabei auf gleichmäßige Benetzung achten. <i>MELSITT</i> wie oben anwenden. Flächen und Gegenstände einsprühen und antrocknen lassen
Zentrifugen	nach Kontamination, nach der Arbeit	Rotoren, Röhrchen und Zentrifugenbecher wenn möglich autoklavieren; alternativ: <i>INCIDIN LIQUID</i> ⁸⁾ unverdünnt, 10 Minuten oder 2% <i>MELSITT</i> ¹⁰⁾ , Einwirkdauer 2 h	autoklavieren (121°C/20 min) Wischdesinfektion (s.o.) dann aus ca. 30 cm Entfernung einsprühen und antrocknen lassen. Dabei auf gleichmäßige Benetzung achten. <i>MELSITT</i> wie oben anwenden.
Oberflächen von Geräten und Arbeitsflächen	nach Kontamination, nach der Arbeit	Zur Reinigung: <i>INCIDIN LIQUID</i> ⁸⁾ Unverdünnt, 10 Minuten. Zur Desinfektion: <i>MELSITT</i> ¹⁰⁾ , 2%, Einwirkdauer 2 h	Auf trockenen Zellstoff geben, auf alkoholbeständige Flächen auftragen und einwirken lassen oder aus ca. 30 cm Entfernung einsprühen und antrocknen lassen. Dabei auf gleichmäßige Benetzung achten. <i>MELSITT</i> wie oben anwenden.
Fußböden	nach Kontamination nach Bedarf/wöchentlich	Zur Desinfektion: <i>MELSITT</i> ¹⁰⁾ , 2%, Einwirkdauer 2 h <i>PERFORM</i> ¹²⁾ 2%, Einwirkdauer 30 Min. Alternativ: <i>APESIN AP3</i> ¹³⁾ 3%, Einwirkdauer 15 Minuten (HBV, HIV)	Bodenwischpflege: Die Gebrauchslösung wird auf die Bodenfläche aufgebracht. Nach dem Scheuern bzw. Wischen einwirken lassen Scheuerdesinfektion
Schutzkleidung	Einwegkleidung	Dampfautoklav	in speziellem Behältnis sammeln autoklavieren (134°C/20 min)
Abfälle, z.B. Nährböden, Medien, Einwegartikel	nach Abschluss der Arbeiten, mind. täglich	Dampfautoklav	in Sterilisiertrommeln autoklavieren (134°C/20 min)

Maßnahme	Zeitpunkt	Präparat/Sterilisiergerät	Anwendungsmethode
<u>Ethanolhaltige Abfälle aus dem Cell Sorter:</u>	nach Abschluss der Arbeiten, mind. täglich	Chloramin-T ¹⁴⁾	Im Sammelbehälter die Menge Chloramin-T vorlegen, die für das Einstellen einer Endkonzentration von 2,5% nötig ist. Die Abfälle verbleiben nach dem Sammeln für 240 Minuten im Sammelbehälter und werden nach einer Wischdesinfektion der Behälteroberfläche ausgeschleust und als Chemikalienabfall entsprechend den Abfallrichtlinien entsorgt.
Gegenstände und Oberflächen, die mit Prionen in Kontakt gekommen sind	Nach Kontamination, nach der Arbeit	Vorbehandlung mit 1 N NaOH, 1% SDS wenn möglich, autoklavieren im Dampfautoklav Hände 0.1 N NaOH, 10 Minuten	Autoklavieren (136°C, 60 Min)

- 1) Hände- und Hautdesinfektionsmittel auf Basis von Ethanol und Propanol. Bakterizid (inc. TbB), fungizid (30 Sek.), begrenzt viruzid (inkl. HBV / HCV / HIV), viruzid (5 Min.), gem. RKI-Empfehlung BG-Blatt01/2004.
- 2) Hochwirksames Händedesinfektionsmittel auf der Basis von Ethanol(99%) zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS, viruzid. VAH, IHO-Viruzidie-Liste, RKI-Liste, Bereich A/B
- 3) Händedesinfektionsmittel auf Ethanolbasis. Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS, Adeno-, Polio-, Rota- und Norovirus. VAH, IHO Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A und Bereich begrenzt viruzid.
- 4) Alkohol- und Seifen-enthaltendes Händedesinfektion und -reinigungsmittel. Bakterizid (1 Min.), MRSA (1 Min.), Candida albicans (30 Sek.), begrenzt viruzid (inkl. HIV, HBV und HCV) gemäß DVV-/RKI-Leitlinie (30 Sek.)
- 5) Alkali- und Seifenfreie Waschlotion zur schonenden Reinigung der Hände bei häufiger Anwendung.
- 6) Gebrauchsfertiges Hautantiseptikum (enthält Alkohol und Wasserstoffperoxyd). Zur Hautdesinfektion nach Verletzungen (60 Sek.), zur hygienischen Händedesinfektion (30 Sek.), MRSA (30 Sek.), begrenzt viruzid gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01/2004 (inkl. HBV, HIV, HCV, Herpes simplex Viren) (15 Sek.), Rotavirus (30 Sek.), Adenovirus (10 Sek.)
- 7) Antiseptikum zur unterstützenden Wundbehandlung und Wunddesinfektion. Bakterizid (30 Sek.), MRSA (30 Sek.), Pseudomonas aeruginosa (30 Sek.), Candida albicans (2 Min.), begrenzt viruzid (inkl. HIV, HBV, HCV) (30 Sek.), Wundbehandlung (1 Min.)
- 8) Alkoholisches, formaldehydfreies Schnell-Desinfektionsmittel. Wirksam gegen Bakterien (auch MRSA und TB) und Pilze. Begrenzt viruzid gem. RKI-Empfehlung 01/2004 (inkl. HIV, HBV, HCV) (1 Min.) und wirksam gegen Adeno- (5 Min.), Papova- (10 Min.) sowie Rotaviren (1 Min.).
- 9) Alkoholisches, formaldehydfreies Schnell-Desinfektionsmittel . Bakterizid (inkl. Salmonellen und Listerien) , levurozid, (5 Min.) fungizid (15 Min.), tuberkulozid, mykobakterizid (5 Min.), begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV) (30 Sek.), Adeno-, Polyoma-, Rotavirus.(5 Min) Zertifikat/Liste Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH). CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG bzw. MDD).
- 10) Aldehydhaltiges Konzentrat zur Reinigung von Fußböden, Inventar sowie Wäsche, wirkt gegen Bakterien (Inkl. MRSA und TbB) und Pilze. Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV), 0,25%, Einwirkzeit 15 Minuten und viruzid, 2%, Einwirkzeit 2 Std. DGHM-/VAH- und RKI-gelistet.
- 11) Aldehydfreies Desinfektionsmittel zur Desinfektion und Reinigung von Brutschränken und Sterilbänken, von Gebrauchsgegenständen und Außenflächen von Gewebekulturgefäßen. Die Wirksubstanzen in Biocidal ZF sind nicht flüchtig. Deshalb ist da Risiko einer Kontamination der Kulturen mit dem Desinfektionsmittel nahezu ausgeschlossen.
- 12) Pulverförmiges Desinfektionsmittelkonzentrat auf der Basis von aktivem Sauerstoff zur Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten und Flächen aller Art. Viruzid gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01/2004, 2%, Einwirkzeit 30 Min, begrenzt viruzid (incl. HIV, HBV, und HCV), 0,5%, Einwirkzeit 5 Min.
- 13) Flüssiger Desinfektionsreiniger (Konzentrat); enthält 98246-84-5 Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate , 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid
Bakterizid, virusinaktivierend, fungizid. VAH/DGHM-gelistet, 0,75%ig / max. Einwirkzeit 4 h. 1,5%ig / max. Einwirkzeit 1 h. Gegen HBV- und HIV-wirksam (3%, 15 Min). Sehr gute Reinigungswirkung. Keine Geruchsbelästigung. Auf allen abwaschbaren Flächen und Gegenständen im klinischen Bereich, sowie in Sanatorien und Pflegeanstalten einsetzbar.
- 14) Tosylchloramid-Natrium, Desinfektionsmittel mit breitem Wirkspektrum, dessen Wirksamkeit gegen beinahe alle Arten von Mikroorganismen wie Gram-positive und Gram-negative Bakterien, nackte und umhüllte Viren, Pilze und Parasiten bewiesen ist.